

An die
Vorarlberger Arbeiterkammer
z.hd.Hr. Präsident Hubert Hämmerle
Widnau 2-4
A-6800 Feldkirch

Antrag

Bessere Startbedingungen in die Bildungskarriere schaffen - Umsetzung des flächendeckenden Ausbaus ganztägiger Schulformen in Vorarlberg weiter vorantreiben.

Es braucht einen flächendeckenden Ausbau der Ganztagschulen, denn die Ganztagschule ist nicht nur ein erfolgreiches Instrument gegen Armut und Arbeitslosigkeit, sondern vor allem gerechter für unsere Kinder, weil in deren Bildung mehr Zeit investiert wird. Unser Land braucht diese bildungspolitische Vision.

Wir können die Probleme des 21. Jahrhunderts nicht mit den Methoden des 19. Jahrhunderts lösen. Wir haben enorme gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen zu bewältigen. Unsere Gesellschaft hat sich verändert und diese Veränderung verlangt auch nach einer Systemänderung im Bildungswesen. Es braucht eine neue Förderpraxis, eine neue Lernkultur. Lernen braucht Zeit und die Schule steht nicht nur für die Wissensvermittlung, sondern auch für das vertiefende Lernen dieser vermittelten Inhalte. Dazu braucht es aber entsprechende Zeitkontingente.

Ein entsprechendes flächendeckendes Ganztagsangebot, das dieser Prämisse entspricht, ist somit ein Gebot der Stunde. Der nationale Bildungsbericht hat klar aufgezeigt, dass die Ganztagschulen sowohl sozialpolitisch als auch bildungspolitisch zu den hervorragenden Modellen gehören. Es ist somit ein Schritt in die richtige Richtung, den raschen, flächendeckenden Ausbau ganztägiger Schulformen in Vorarlberg auch schnellstmöglich umzusetzen. Diesem Schritt müssen allerdings in unmittelbarer Zukunft weitere größere Schritte folgen hin zu einer gemeinsamen Schule, um allen Kindern – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft – chancengerechte Startbedingungen bieten zu können.

Die 175. Vollversammlung der AK-Vorarlberg fordert die Vorarlberger Landesregierung auf das Land zur Modellregion „Gemeinsame Schule Vorarlberg weiter voranzutreiben. Dazu müssen die entsprechenden Verhandlungen mit dem Bund forciert werden, die Rahmenbedingungen geklärt und ein Reformplan erarbeitet werden.